

## Jahreshauptversammlung 2012 der Computeria St. Gallen

### Protokoll

der Hauptversammlung  
vom 10. Januar 2012 um 14.00 Uhr  
Kronen Lounge, Grütlistrasse 27b, St. Gallen

#### Traktanden:

1. Begrüssung, Festlegung der Anzahl Stimmberechtigten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Hauptversammlung 2011
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2011 und Bilanz per 31.12.2011
6. Revisorenbericht
7. Genehmigung von Jahresrechnung und Bilanz
8. Budget 2012 und Festlegung der Beiträge
9. Wahlen:
  - a) Wahl des Präsidenten
  - b) Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder
  - c) Wahl der Revisoren und der Ersatzrevisoren
10. Informationen des Technischen Leiters
11. Behandlung von Anträgen
12. Verschiedenes

---

#### 1. Begrüssung, Festlegung der Anzahl Stimmberechtigten

Der Vereinspräsident, Ueli Voney eröffnet die 9. Jahresversammlung des Vereins Computeria St. Gallen um 14.10 Uhr. Er begrüsst den Vorstand und die zahlreich erschienenen Mitglieder. Gegen die Tagesordnung werden keine Einsprachen erhoben. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

#### Festlegung der Anzahl Stimmberechtigten

Die Zählung ergab:

anwesend	79
stimmberechtigt	79
absolutes Mehr	40

#### 2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Margrit Wild, Johann Brülisauer und Karl Schildknecht einstimmig gewählt.

### 3. Protokoll der Hauptversammlung 2011

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung konnte auf der Webseite der Computeria St. Gallen eingesehen werden. Ebenso wurde es den Vereinsmitgliedern, mit der Einladung zur diesjährigen Hauptversammlung im E-Mailanhang, zugestellt.

Es werden keine Änderungsvorschläge eingebracht oder Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### 4. Jahresbericht des Präsidenten

Ueli Voney blickt zurück auf sein erstes Präsidialjahr. Vier Vorstandssitzungen wurden abgehalten und Themen wie Aufgabenliste, Pflichtenheft, Fragebogen, Mitgliederwerbung und Finanzen standen zur Diskussion. Ein wichtiger Entscheid im Vorstand war der Bezug der neuen Lokalität für die Durchführung der Computeria-Nachmittage im Cinedome im August 2011. Die neue Lokalität bringt eine merkliche Verbesserung in Sachen Komfort und Platzangebot. Die Reaktionen der Besucher über das neue Lokal sind sehr positiv.

Erfreulich ist der Mitgliederstand am Jahresende. Der Bestand ist um sieben Personen, auf neu 219 Mitglieder, angewachsen.

An den Computeria-Nachmittagen wurden wiederum 12 interessante PC-Themen behandelt. Mit einer Ausnahme (Postfinance Juli 2011) wurden alle von Patrick Gsell geleitet. Die Themen-Nachmittage waren mit durchschnittlich 90 Teilnehmern sehr gut besucht.

Diverse Anlässe und Aktivitäten wie Frühlings- und Herbstführung, Stamm- und Chlaustreff fanden bei den Vereinsmitgliedern sehr guten Anklang und waren Teil des aktiven Vereinslebens.

Bei der Mind- und PC-Fragen-Liste würde sich Ueli gerne eine aktivere Teilnahme wünschen. Er bedauert auch die Einstellung des Angebotes „Praxis am Computer“. PC-Fragen der Mitglieder werden aber nach wie vor von Patrick individuell beantwortet.

Wie im vergangenen Vereinsjahr ist der Vorstand auch im neuen Jahr bestrebt, das Vereinsleben mit neuen Ideen und Lösungen zu bereichern. Um die Bedürfnisse der Mitglieder besser einschätzen zu können, sei eine Umfrage bei den Mitgliedern sehr hilfreich. Ein Fragebogen wird in absehbarer Zeit verschickt.

Zum Schluss dankt Ueli dem Vorstand und allen Personen, die sich für ein gutes Gelingen des vergangenen Vereinsjahres eingesetzt haben.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird unter Applaus einstimmig genehmigt.

### 5. Jahresrechnung 2011 und Bilanz per 31.12.2011

Der Kassenbericht von Jacques Weil konnte schon vor der HV auf der Homepage der Computeria eingesehen werden. Der Bericht wurde auch als Anhang der E-Mail-Einladung zur HV angefügt. Auf das Vorlesen des Berichts wird verzichtet.

Vermögensstand am 31.12. 2011	-	11'732.93
Vermögenszuwachs	-	1506.25

### 6. Revisorenbericht

Vor dem Verlesen des Revisorenberichts übt Alfred Mallepell diverse Kritik am Vorstand. Kritikpunkte wie: Ein zu früh angesagtes Datum der Jahresversammlung (Chaos bei der Buchführung / Terminprobleme für die Revision) oder die fehlende Transparenz im Vorstand (keine Weiterleitung

## Der Verein für computerbegeisterte Seniorinnen und Senioren ab 50 Jahren

der Vorstandsprotokolle an die Revisoren) führen bei Alfred Mallepell zu Unmut. Dies sei eine unprofessionelle Vorgehensweise des Vorstands, meint er. Nach diesen Worten geht ein Raunen des Erstaunens durch die Mitgliederversammlung. Es folgt eine kurze Diskussion einiger Mitglieder, ob es üblich ist die Vorstandsprotokolle den Revisoren weiterzuleiten. Es wird festgestellt, dass die Revisoren gemäss den Vereinsstatuten als "Rechnungsrevisoren" beauftragt sind, und somit ausschliesslich die Rechnung zu prüfen haben. (Statuten, Art. 21: Die Revisionsstelle prüft, ob die Rechnung richtig und nach kaufmännischen Grundsätzen geführt wird.) Danach wurde dann doch zum eigentlichen Traktandum 6 – Revisorenbericht zurück gefunden.

Nach seinen kritischen Bemerkungen verliert Alfred Mallepell den Revisorenbericht. Die Buchführung und die Jahresrechnung sowie die Geschäftsführung der Computeria St. Gallen wurden von Alfred Mallepell und Paul Stritz geprüft. Gemäss der Beurteilung der Revisoren ergeben die eingesehenen Unterlagen keinerlei Anlass zu Beanstandungen. Alfred Mallepell lobt die korrekte Buchführung und dankt Jacques Weil für seinen Einsatz.

### **7. Genehmigung von Jahresrechnung und Bilanz**

Der Revisorenbericht wird von allen Anwesenden einstimmig und ohne Gegenstimme oder Enthaltungen genehmigt. Die Entlastung - Jahresrechnung 2011 - wird somit erteilt.

### **8. Budget 2012 und Festlegung der Beiträge**

#### Budget 2012:

Das Budget 2012 und der Budgetbericht von unserem Kassier, Jacques Weil, konnten vor der Jahresversammlung eingesehen werden. Die Beiträge wurden im „Mitgliederbereich“ der Homepage veröffentlicht.

Das Budget 2012 basiert auf folgenden Ansätzen:

Jahresbeitrag Mitglieder	CHF 50.00	(2011: CHF 40.00)
Eintritt Computeria-Nachmittag Nichtmitglieder	CHF 20.00	(2011: CHF 15.00)
Eintritt Computeria-Nachmittag Mitglieder	CHF 15.00	(unverändert)
Eintritt Computeria-Nachmittage Jahreskarte	CHF 90.00	(unverändert)
Eintritt Computeria-Nachmittage Jahreskarte Nichtmitglieder	CHF 120.00	(neu)

#### Festlegung der Beiträge:

Alfred Mallepell ergreift erneut das Wort und äussert sich gegen eine Erhöhung der Beiträge, insbesondere der Mitgliederbeiträge.

Er meint, dass das Vermögen des Vereins momentan genüge und ein kleines Defizit für 2012 zu verkraften sei. Mit der Erhöhung des Jahresbeitrages und der Erhöhung der Eintritte für Nichtmitglieder an den Computeria-Nachmittagen, tendiere der Verein eine „Luxuscomputeria“ zu werden. Statt einer Erhöhung der Mitgliederbeiträge würde er es begrüssen, wenn die Vereinsmitglieder freiwillige Zuwendungen in die Vereinskasse beisteuern würden. Alfred Mallepell beantragt eine Ablehnung der Beitragserhöhungen und schlägt vor das jetzige Budget um CHF 1'500.00 zu kürzen. Bruno Egger schliesst sich den Worten von Alfred Mallepell an. Weiter meint er, man solle die Computeria-Nachmittage nicht mehr der Öffentlichkeit zugänglich machen. Die Teilnahme an den Informationsnachmittagen solle nur noch für Vereinsmitglieder möglich sein. Nach weiteren Ausführungen von Bruno Egger meldet sich der Präsident zu Wort und erklärt anschaulich, dass der

## Der Verein für computerbegeisterte Seniorinnen und Senioren ab 50 Jahren

Zutritt für Nichtmitglieder an den Nachmittagen sinnvoll sei. Diese bringen nicht nur Mehreinnahmen für den Verein sondern auch neue Mitglieder.

Nach kurzer Diskussion weiterer Mitglieder über eine Erhöhung der Beiträge meldet sich Oscar Roos mit der Frage, ob der Preis von CHF 600.00 pro Nachmittag im Cinedome gerechtfertigt sei. Unser Technischer Leiter, Patrick Gsell erklärt, dass die Geschäftsleitung vom Cinedome ihm in den Verhandlungen sehr entgegengekommen sei. Dies betreffe die Putzarbeiten, Mehraufgebot an Cinedome-Mitarbeiter, Technik und noch einiges mehr. Eine solche Lokalität zu diesem Preis müsse man erst finden und er denke, dass das Cinedome an den Computeria-Nachmittagen keinen Gewinn erwirtschaftete. Jacques Weil bringt ein, dass nicht nur der Saal sondern auch die Infrastruktur stimmen muss. Lage, Parkplätze und eine Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr seien beim Cinedome optimal.

Nach diesen Erläuterungen kommt es zur Abstimmung über den Jahresbeitrag 2012

Ergebnis:

Jahresbeitrag 50 Franken	53 Stimmen
Jahresbeitrag 40 Franken	24 Stimmen
Enthaltungen	2 Stimmen

Der Jahresbeitrag 2012 ist somit in der Höhe von 50 Franken festgesetzt.

Anschliessend wird über das Budget 2012 abgestimmt.

Das Budget wird einstimmig (keine Gegenstimme oder Enthaltungen) angenommen.

### 9. Wahlen

#### Wahl des Präsidenten

Ueli Voney stellt sich weiter als Präsident zur Verfügung und wird einstimmig wiedergewählt.

#### Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder

Die Aktuarin Jrmgard Sonderer stellt ihr Amt zur Verfügung. Ihre Arbeit wird vom Präsident und mit Applaus der Mitglieder verdankt. Als neue Aktuarin stellt sich Helena Kofel zur Verfügung. Helena wird von der Versammlung einstimmig als neue Aktuarin der Computeria St. Gallen gewählt. Sie erklärt Annahme der Wahl.

Alle übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl und werden einstimmig gewählt.

Der Vereinsvorstand setzt sich im 2012 somit wie folgt zusammen:

Präsident	bisher	Ueli Voney
Technische Leitung	bisher	Patrick Gsell
Kassier	bisher	Jacques Weil
Aktuarin	neu	Helena Kofel
Beisitzerin	bisher	Silva Schrank
Beisitzer	bisher	Ernst Naef

#### Wahl der Revisoren und der Ersatzrevisoren

Alle Revisoren stellten sich zur Wiederwahl und werden einstimmig gewählt.

Revisor 1	bisher	Alfred Mallepell
Revisor 2	bisher	Paul Stritz

Ersatz 1	bisher	Beatrix Kuhn
Ersatz 2	bisher	Erwin Müller

## **10. Information des Technischen Leiters**

Der Technische Leiter, Patrick Gsell, greift das Thema Computeria-Nachmittage auf. Es wäre schön, wenn Themen-Vorschläge für die Nachmittage auch aus den Reihen der Mitglieder kommen würden. Gute Ideen seinen immer willkommen. In der schnelllebigen PC-Welt können aktuelle Themen nur behandelt werden, wenn sie kurzfristig bestimmt werden. Computeria-Nachmittage können so topaktuell gestaltet werden. Müssen die Themen jedoch im Jahresprogramm fürs ganze Jahr festgelegt werden, sei man daran gebunden und die Aktualität vielleicht nicht mehr gegeben.

Patrick lässt die Versammlung darüber abstimmen, welche Variante bevorzugt wird:

- kurzfristigere Themen-Ansage und aktuelle Themen (Bekanntgabe ca. 20 Tage vorher)
- langfristige Themen-Ansage zulasten topaktueller Themen (mind. 3 Monate vorher)

Alle Mitglieder befinden „kurzfristig und aktuell“ sei die bessere Variante.

## **11. Behandlung von Anträgen**

Es sind keine Anträge eingegangen.

## **12. Verschiedenes**

Ernst Naef informiert kurz über die zwei von ihm organisierten Führungen. Beide waren sehr gut besucht.

Die Führung im Frühling bei der Logistik Migros in Gossau wurde von 54 Personen besucht.

Bei der Führung im Herbst war die Teilnehmerzahl beschränkt. 25 Personen erlebten eine interessante Begehung des Dachstockes der Kathedrale St. Gallen. Da sich noch mehrere interessierte Mitglieder gemeldet haben, wird die Führung im Frühling 2012 wiederholt. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit durch Ernst Naef.

Der Präsident Ueli Voney schliesst die Jahreshauptversammlung 2012, der Computeria St. Gallen, um 15.50 Uhr. Nach dem Verweis auf den vom Verein spendierten „Zvieri“ (Nussgipfel und Kaffee/Tee) bedankt er sich für das zahlreiche Erscheinen.

St. Gallen, 12. Januar 2012

Präsident: Ueli Voney

Aktuarin: Jrmgard Sonderer

## Der Verein für computerbegeisterte Seniorinnen und Senioren ab 50 Jahren

Nachfolgende Unterlagen und Berichte können auf der Computeria Homepage (Mitgliederbereich) eingesehen werden:

- Jahresbericht des Präsidenten
- Budget 2012 / Rechnung 2011
- Kassabericht 2011
- Budgetbericht 2012
- Revisorenbericht zu Handen der HV 2012
- Protokoll der HV 2012